

Inhalt

	Vorbemerkungen	7
1	Ziel: Selbstbestimmtes soziales Lernen	
	R. Fuhr	9
1.1	Herkömmliche Unterrichtsmodelle	10
1.1.1	Der Frontalunterricht	10
1.1.2	Der Gruppenunterricht	12
1.2	Das veränderte Unterrichtskonzept: Selbstbestimmtes soziales Lernen	12
1.2.1	Ziele eines veränderten Unterrichtskonzepts	12
1.2.2	Kriterien des Konzepts SSL	14
1.2.3	Der Geltungsbereich des Konzepts SSL	15
1.2.4	Versuch einer Begründung des Konzepts SSL	16
1.2.5	Das Modell für selbstbestimmtes soziales Lernen (SSL)	17
1.3	Die soziale Organisation des Unterrichts	20
1.3.1	Kriterien für die soziale Organisation	20
1.3.2	Die Organisationseinheiten in der Schule	22
1.3.3	Die Sozialformen des Unterrichts im Konzept SSL	22
1.3.4	Übersicht über die Sozialformen des Unterrichts im Konzept SSL	32
1.4	Die Steuerung des Lernprozesses	34
1.4.1	Steuerung durch Initiativen	35
1.4.2	Steuerung durch Information	36
1.4.3	Regulierung	37
1.4.4	Evaluation (Leistungsbeurteilung und Auswertung des Lernprozesses)	39
1.4.5	Zusammenfassung	42
1.5	Phasenablauf selbstbestimmter sozialer Lernprozesse	43
1.6	Planung des Lernprozesses	47
1.6.1	Personelle und schulorganisatorische Bedingungen	47
1.6.2	Die Auswahl der Lerngegenstände	48
1.6.3	Die Planung der Lernorganisation und der Lernschritte	49
1.6.4	Die Formulierung von Arbeitsaufträgen	50
1.6.5	Die Evaluation des Unterrichts	51
1.6.6	Zusammenfassung	51
2	Konzepte der inneren Differenzierung	
	J. Pabst	53
2.1	Der gesellschaftliche Bedingungs-zusammenhang	54

2.2	Grundsätze und Konzepte der Binnendifferenzierung	55
2.2.1	Grundsätze	55
2.2.2	Zusammenhang der Faktoren	56
2.2.3	Selbständigkeit und Mitbestimmung der Schüler im Lernprozess	56
2.2.4	Individualisierung / unterschiedliche Lernwege	58
2.2.5	Fördermaßnahmen	60
2.3	Modelle der Binnendifferenzierung	61
2.3.1	Das Modell des arbeitsteiligen Gruppenunterrichts	62
2.3.2	Das Modell des Unterrichts mit stabilen heterogenen Kleingruppen	62
2.3.3	Das Modell: Fundamentum – Additum zur Wahl	63
2.4	Die Verwirklichung der Modelle	64
2.5	Übersicht über Gruppierungsformen	68
3	Vorbemerkung und Übersicht über die Unterrichtsmodelle	
	R. Fuhr	73
4	Brief	
	J. Pabst, J. Schnurer	75
4.1	Hinweise zum Lerngegenstand	75
4.2	Lernziele	76
4.3	Organisationsschema für die UE Brief	78
4.4	Erläuterungen zum Organisationsschema	79
4.5	Hinweise zur Differenzierung	81
4.5.1	Arbeitsblätter	82
4.5.2	Hinweise für den Briefschreiber	88
4.5.3	Auszüge aus einem Tonbandprotokoll	99
4.5.4	Angaben zur Revision der UE Brief	101
5	Entlastungstechniken – Das Alphabet	
	C. Heuwinkel, H. Bodenstedt	101
5.1	Entstehungsgeschichte	101
5.2	Adressaten	101
5.3	Lerngegenstand	101
5.4	Unterrichtsplanung	103
5.5	Medien	113
5.6	Durchführungsbericht	138
6	Englisch – Anfangsunterricht	
	I. Bode, E. Gutkess	139
7	Going away	
	M. Niedring	163
7.1	Anwendung des SSL-Konzepts im Bereich Fremdsprachen	163

7.2	Adressaten	164
7.3	Lerngegenstand	164
7.4	Beispiel 1	165
7.4.1	Zielangabe	165
7.4.2	Lernvoraussetzungen	164
7.4.3	Methodisch-didaktischer Kommentar	166
7.4.4	Gruppenarbeitsform	166
7.4.5	Unterrichtsverlauf	166
7.4.6	Arbeitsaufträge	167
7.4.7	Lernkontrolle	167
7.5	Beispiel 2	168
7.5.1	Zielangabe	169
7.5.2	Lernvoraussetzungen	169
7.5.3	Methodisch-didaktischer Kommentar	169
7.5.4	Gruppenarbeitsform	170
7.5.5	Unterrichtsverlauf	170
7.5.6	Arbeitsaufträge	170
7.6	Beispiel 3	172
7.6.1	Zielangaben	172
7.6.2	Lernvoraussetzungen	172
7.6.3	Methodisch-didaktischer Kommentar	172
7.6.4	Gruppenarbeitsform	173
7.6.5	Unterrichtsverlauf	173
7.6.6	Arbeitsaufträge	174
7.6.7	Arbeitsblätter	175
8	At the Travel Agents'	
	R. Fuhr	177
8.1	Die Adressaten und ihre Lernvoraussetzungen	177
8.2	Der Lerngegenstand	177
8.3	Die Unterrichtsziele	178
8.4	Ablauf des Lernprozesses	178
8.5	Kommentar zum Unterrichtsverlauf	181
9	Ziffern- und Stellenwertsysteme	
	G. Rümke	194
9.1	Vorbemerkungen zur Planung und Durchführung der Unterrichtseinheit	194
9.1.1	Begründung für den Lerngegenstand	194
9.1.2	Hinweise zu den Adressaten	194
9.1.3	Fachliche Lehrziele	194
9.1.4	Begründung zur Unterrichtsorganisation	196
9.2	Lernorganisation	196
9.2.1	Planung des Unterrichtsverlauf	197

9.3	Durchführungshinweise für den Lehrer	205
9.4	Formen der Lernkontrolle	206

10 Statistik

	U. Blume	210
10.1	Vorbemerkungen	210
10.2	Lernbedingungen / Lernvoraussetzungen	210
10.3	Lerngegenstand	211
10.3.1	Fachliche Lernziele	211
10.3.2	Überfachliche Lernziele	211
10.3.3	Didaktische Überlegungen	211
10.4	Unterrichtsorganisation und -ablauf	211
10.5	Medien / Lernkontrollen	215
10.6	Kommentar zum Verlauf der Einheit	216
10.6.1	Zur Kleingruppenarbeit	216
10.6.2	Schwierigkeiten	216
10.6.3	Äußere Einflüsse	216
10.6.4	Test	217

11 Die Stadt im Mittelalter

	J. Brandes, G. Modl	231
11.1	Didaktische Hinweise	231
11.2	Hinweise zur Gruppenarbeit	234
11.2.1	Probleme bei der Gruppenarbeit	235
11.2.2	Praktische Hinweise	237
11.3	Aufbau der Unterrichtseinheiten	238
11.3.1	Bild einer mittelalterlichen Stadt	238
11.3.2	Städtegründungen	239
11.3.3	Leben in einer mittelalterlichen Stadt	243
11.3.4	Die Bedeutung des Marktes	247
11.3.5	Zünfte und Gilden	250
11.3.6	Herrschaftsverhältnisse	253
11.4	Unterrichtsmaterialien	254

Literatur zu Kapitel 1

288

Literatur zu Kapitel 2

289

Literatur zu Kapitel 11

290

Anmerkungen

292